

TYP B 2

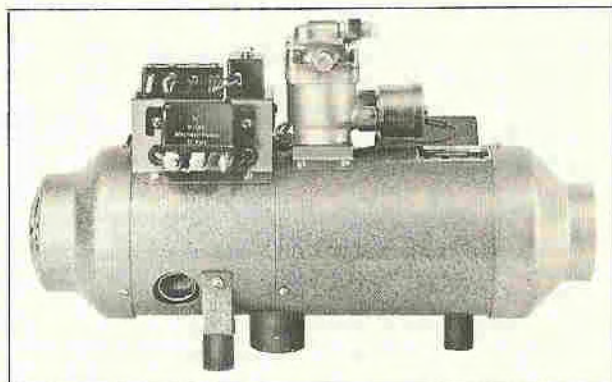
Geräte-Nr. 20 8515 00 00 00 (6 Volt)
20 8516 00 00 00 (12 Volt)
20 8517 00 00 00 (24 Volt)

J. EBERSPÄCHER
7300 ESSLINGEN
EBERSPÄCHERSTRASSE 24
RUF ESSLINGEN SAMMEL-NR. 35191
TELEGRAMM:
EBERSPÄCHGLAS ESSLINGENNECKAR
FERNSCHREIBER 07-23 584

Allgemeines

Das Eberspächer Heiz- und Lüftungsgerät B 2 ist ein Heizaggregat mit eigener Heizquelle. Es arbeitet unabhängig vom Verbrennungsmotor des Kraftfahrzeuges und kann daher auch bei stehendem Fahrzeug in Betrieb gesetzt werden.

In der warmen Jahreszeit dient das Heiz- und Lüftungsgerät B 2 zur Belüftung des Fahrzeuges.



Technische Daten

Heizleistung	1750 kcal/h
Brennstoff	Benzin
Brennstoffverbrauch	0,27 l/h
Leistungsaufnahme	20 Watt
Spannung	6, 12 und 24 Volt
Heißlufttemperaturdifferenz ca.	90 ° C
Frischlufthförderung ca.	80 kg/h
Gewicht	5 kg
Mindestquerschnitt der Warmluftleitungen	36 cm ²

Technische Beschreibung

Das Heiz- und Lüftungsgerät besitzt einen Wärmeaustauscher, der aus einem zylindrischen Brennraum und einem konzentrisch angeordneten Ringraum besteht. Beide sind durch 3 Kanäle miteinander verbunden, so daß die Abgase den Wärmeaustauscher zum Teil im Gegenstrom durchströmen.

Ein Radial-Lüfterrad (5) zur Förderung der Verbrennungsluft und ein Axial-Lüfterrad (9) zur Förderung der Frischluft (Warmluft) sitzen auf den Wellenenden des Elektromotors (10), welcher in einem Blechgehäuse festgeklemmt ist. Ein Blechmantel umschließt die Heizung, auf ihn sind der Brennstoffregler, die Schalttafel und der Überhitzungsschalter montiert.

Der Brennstoffregler (1) hält mittels einer Schwimmereinrichtung und der Brennstoffdüse die Brennstoffzufuhr konstant. Das angeflanschte Brennstoff-Magnetventil (2) steuert den Zufluß des Brennstoffes in die Vorkammer.

Auf der Schalttafel (15) sind Sicherungsdose (16), Kabelverbindungsklemme (17) sowie ein Schaltschutz angebracht.

Bei Geräten mit 12 oder 24 Volt Betriebsspannung ist ein Vorschaltwiderstand für die Glühkerze eingebaut.

Arbeitsweise

Die Heizung arbeitet nach dem Verbrennungsgas-Frischluf-System: Der Brennstoff wird über den Brennstoffregler (1) mit Brennstoffdüse und Brennstoff-Magnetventil (2) durch die Vorkammer (3) zugeleitet. Dort erhält er über das Luftansaugrohr (4) durch das Verbrennungsluftgebläse (5) die zur Verbrennung notwendige Luft, entzündet sich und verbrennt anschließend in der Brennkammer (6). Die entstehenden heißen Verbrennungsgase durchströmen den ringförmigen Wärmeaustauscher (7), geben dabei ihre Wärme an die Wandungen desselben ab und werden durch das Abgasrohr ins Freie geführt. Das Frischluftgebläse (9) saugt Frischluft an und drückt sie an den heißen Wandungen des Wärmeaustauschers vorbei. Sie erwärmt sich an diesen und gelangt durch den Warmluftaustritt in den zu erwärmenden Raum.

Einschalten

Die Heizung wird mit einem Doppel-Schubschalter eingeschaltet. Durch Herausziehen des Knopfes in seine Endstellung werden folgende Vorgänge eingeleitet: Der Elektromotor (10) für das Verbrennungsluft- und Frischluftgebläse und, wenn vorhanden, die elektrische Brennstoffpumpe (11) erhält Strom. Das Brennstoff-Magnetventil öffnet sich, die Glühkerze (12) ist über den Thermoschalter (13) eingeschaltet und glüht. Die Förde-

Bedienung

Einschalten der Heizung

Knopf des Doppel-Schubschalters in die zweite Raststellung herausziehen. Nach ungefähr 45 Sekunden leuchtet die Kontroll-Lampe im Knopf des Schalters auf. Die Heizung hat gezündet und ist voll in Betrieb.

Ausschalten der Heizung

Knopf des Doppel-Schubschalters in seine Ausgangsstellung zurückschieben. Nach ca. 3 Minuten erlischt die Kontroll-Lampe.

Achtung

Während der Nachlaufperiode (ca. 3 Minuten) darf die Heizung nicht erneut gestartet werden, da sonst

Wartung

Alljährlich vor der Heizperiode:

Glühkerze auf Abbrand kontrollieren.

Gegebenenfalls erneuern.

Brennstoff-Regler mit Filtereinsatz und Brennstoffdüse reinigen.

Brennstoff-DurchgangsfILTER reinigen (evtl. angesammeltes Wasser aus Filterbecher entfernen).

ung und Zuleitung des Brennstoffes in die Vorkammer sowie dessen Mischung mit der Verbrennungsluft setzt ein, und das Brennstoff-Luft-Gemisch entzündet sich an der Glühkerze. Nach etwa 45 Sekunden ist die Heizflamme voll entfacht. Sie trifft den Wärmefühler des Thermoschalters, welcher sich ausdehnt und dadurch die Glühkerze abschaltet. Gleichzeitig leuchtet die Kontroll-Lampe im Knopf des Schubschalters auf und zeigt an, daß die Heizung voll in Betrieb ist. Die Entzündung des Brennstoff-Luft-Gemisches geschieht jetzt selbsttätig.

Ausschalten

Der Knopf des Schubschalters wird in seine Ausgangsstellung zurückgeschoben. Die Brennstoffpumpe wird abgeschaltet, das Brennstoff-Magnetventil schließt sich. Die Brennstoffzufuhr und damit der Verbrennungsvorgang ist abgebrochen. Der Elektromotor für das Verbrennungsluft- und Frischluftgebläse läuft weiter, bis der Wärmeaustauscher auf etwa 40° C abgekühlt ist und die Brennkammer sowie der Wärmeaustauscher von Restgasen freigeblasen sind. Der Wärmefühler des Thermoschalters schaltet dann den Elektromotor aus. Die Kontroll-Lampe im Knopf des Schubschalters erlischt. Die Heizung ist außer Betrieb und kann von neuem eingeschaltet werden.

Brennstoff gefördert aber nicht gezündet wird. Das Ende der Nachlaufperiode wird durch das Erlöschen der Kontroll-Lampe im Schubschalter angezeigt.

Einschalten der Lüftung

Knopf des Doppel-Schubschalters bis zur ersten Rastenstellung herausziehen. Kontroll-Lampe leuchtet sofort auf.

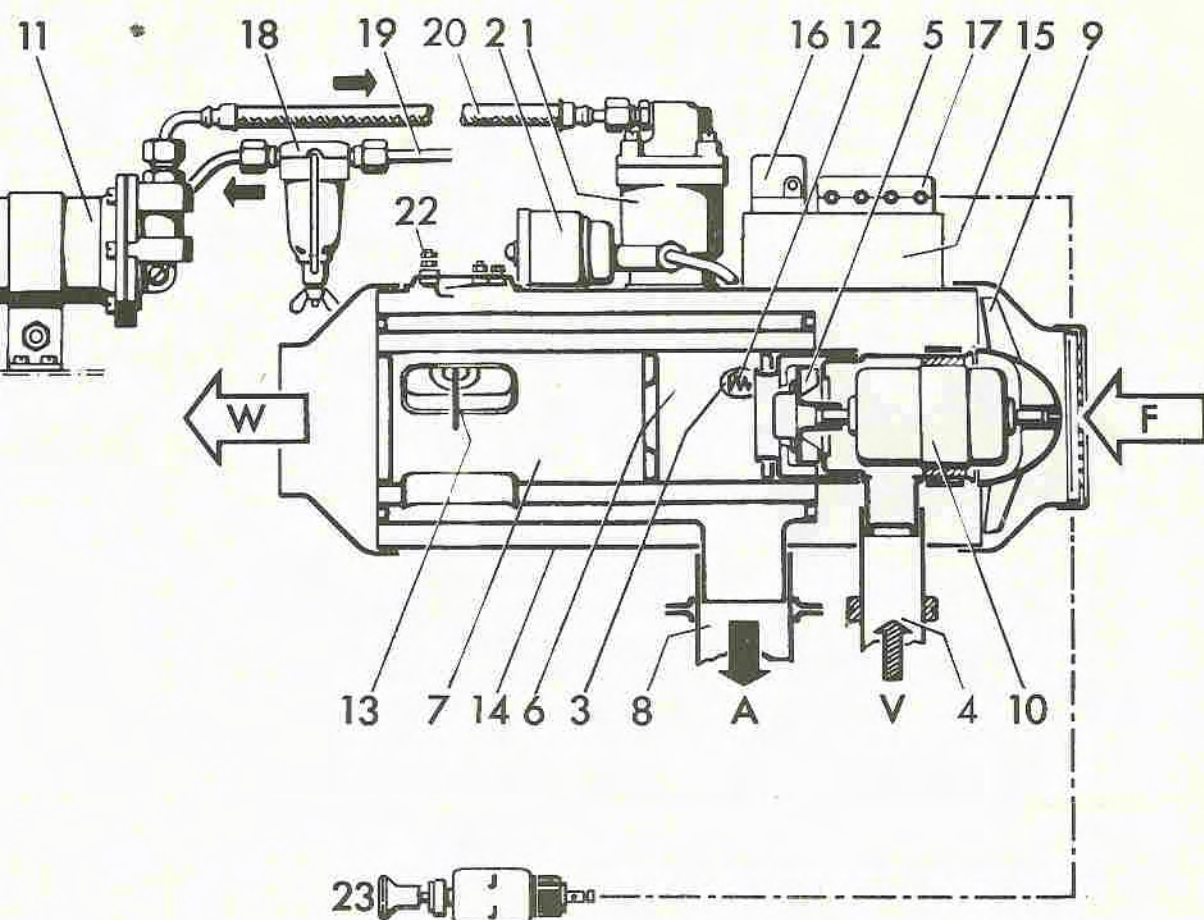
Ausschalten der Lüftung

Knopf des Doppel-Schubschalters in seine Ausgangsstellung zurückschieben. Kontroll-Lampe erlischt sofort.

Klemmen der elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.

Nach Bedarf:

Bei Schmutz und Schneebewurf gelegentlich Ansaug- und Abgasrohr auf sauberen Durchgang kontrollieren.



- | | |
|---------------------------|--------------------------------|
| W – Warmluft | 9 Frischluftgebläse |
| A – Abgase | 10 Elektromotor |
| V – Verbrennungsluft | 11 elektr. Brennstoffpumpe |
| F – Frischluft | 12 Glühkerze |
| 1 Brennstoffregler | 13 Thermoschalter |
| 2 Brennstoff-Magnetventil | 14 Mantel |
| 3 Vorkammer | 15 Schalttafel |
| 4 Luftansaugrohr | 16 Sicherungsdose |
| 5 Verbrennungsluftgebläse | 17 Kabelverbindungsklemme |
| 6 Brennkammer | 18 Brennstoff-Durchgangsfilter |
| 7 Wärmeaustauscher | 19 Brennstoff-Saugleitung |
| 8 Abgasrohr | 20 Brennstoff-Druckleitung |
| | 22 Überhitzungsschalter |
| | 23 Schubschalter |

TYP B 2

Geräte-Nr. 20 8515 00 00 00 (6 Volt)
20 8516 00 00 00 (12 Volt)
20 8517 00 00 00 (24 Volt)

J. EBERSPÄCHER
7300 ESSLINGEN
EBERSPÄCHERSTRASSE 24
RUF ESSLINGEN SAMMEL-NR. 3 51 91
TELEGRAMM:
EBERSPÄCHGLAS ESSLINGENNECKAR
FERNSCHREIBER 07-21 420

Allgemeines

Das Eberspächer Heiz- und Lüftungsgerät B 2 ist vorzugsweise in den Motorraum des Fahrzeuges einzubauen; es kann aber auch in jeden anderen Raum außerhalb des Fahrerhauses oder des Fahrgastraumes aufgestellt werden. Dieser Raum muß jedoch unbedingt mit der Außenluft Verbindung haben, damit die für den Betrieb der Heizung notwendige Frischluftmenge vorhanden ist. Der Frischlufteintritt des Einbauraumes muß so liegen, daß die Heizung keine Abgase ansaugt.

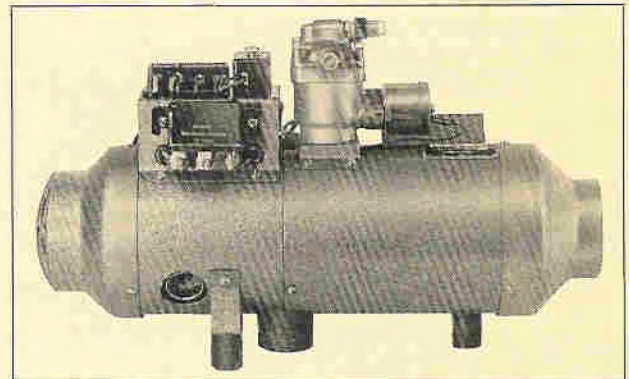
Das Gerät darf nur in waagrechtter Lage eingebaut werden.

Ausströmorgane zum Verteilen der Warmluft kann das Einbauwerk nach eigenem Ermessen anfertigen und an den Warmluftaustritt anschließen. Um den erforderlichen Luftdurchsatz zu gewährleisten, darf der Mindestquerschnitt von 36 cm² als Austrittsquerschnitt der Ausströmorgane nicht unterschritten werden.

Beim Einbau des Heizgerätes in einen von Personen benützten Raum ist die Verbrennungsluft-Zuleitung (Luftansaugrohr) und die Abgasleitung (Abgasrohr) absolut dicht durch die Trennwand nach außen zu führen. Dazu werden für das Abgasrohr 2 Abdichtscheiben mit Asbestschnurpackung oder ein Silikonring und für das Luftansaugrohr eine Gummitülle verwendet. Das Luftansaugrohr und das Abgasrohr müssen mit ihrer Ein- bzw. Austrittsöffnung in gleich großen Luftdruckgebieten liegen. Es darf sich an diesen Rohröffnungen kein unterschiedlicher Druck aufbauen, da sonst die Verbrennung im Innern der Heizung gestört würde.

Am Abgas- und Luftansaugrohr dürfen ohne Rücksprache mit dem Herstellerwerk keinerlei Veränderungen vorgenommen werden. Sonst wird für die einwandfreie Funktion des Heizgerätes keine Gewähr übernommen.

Für längeren Betrieb der Heizung bei stillstehendem Fahrzeug kann an das Abgasrohr die vom Herstellerwerk lieferbare 3 m lange Abgas-Abführung angeschlossen werden.



Die Bohrungen zum Befestigen der Heizung und zum Durchführen von Abgas-, Luftansaugrohr und Entlüftungsleitung sind nach Bohrplan anzuzeichnen und zu bohren. Zum Anschrauben der Heizung sind die Metallgummipuffer mit Sacklochgewinde (M 6–6,5 mm tief) versehen. Befestigungsschrauben auf genaue Länge abstimmen.

Brennstoffversorgung

Vor dem Einbau der Heizung ist zu klären, in welcher Weise die Brennstoffversorgung der Heizung möglich ist. Sie ist abhängig von der Lage des Fahrzeug-Brennstoffbehälters (Benzintank), von der Lage der Heizung und vom Betriebsstoff des Fahrzeuges.

Es ergeben sich vier Möglichkeiten zur Brennstoffversorgung:

- 1. Direkt aus dem Fahrzeugtank (Fallbenzin).**
Unterkannte des Fahrzeugtanks muß dabei höher liegen als das Zulaufrohr zum Brennstoffregler.
- 2. Aus dem Fahrzeugtank mittels elektrischer Brennstoffpumpe.**
Wenn kein natürliches Gefälle vom Fahrzeugtank zum Brennstoffregler der Heizung vorhanden ist.
- 3. Mittels Fallbenzin aus einem zusätzlichen Brennstoffbehälter.**
Dies wird erforderlich, wenn kein Benzin für den Fahrzeugmotor verwendet wird.
- 4. Mittels elektrischer Brennstoffpumpe aus einem zusätzlichen Brennstoffbehälter.**
Dies ist notwendig, wenn die Lage des zusätzlichen Brennstoffbehälters kein natürliches Gefälle zum Brennstoffregler aufweist.

Elektrische Installation

Der elektrische Doppel-Schubschalter ist in Griffnähe des Fahrers, wenn möglich am Armaturenbrett, anzubringen. Er ist durch ein Kabel unter Zwischenschaltung einer 25-Amp.-Sicherung mit dem Batterie-Pluspol zu verbinden. Für den Anschluß des Schubschalters an der Sicherungsdose der Kabelverbindungsklemme der Heizung ist nachfolgender Schaltplan maßgebend.

Bei Durchführung der Kabel durch Wände sind Gummitüllen gegen Durchscheuern der Kabel vorzusehen.

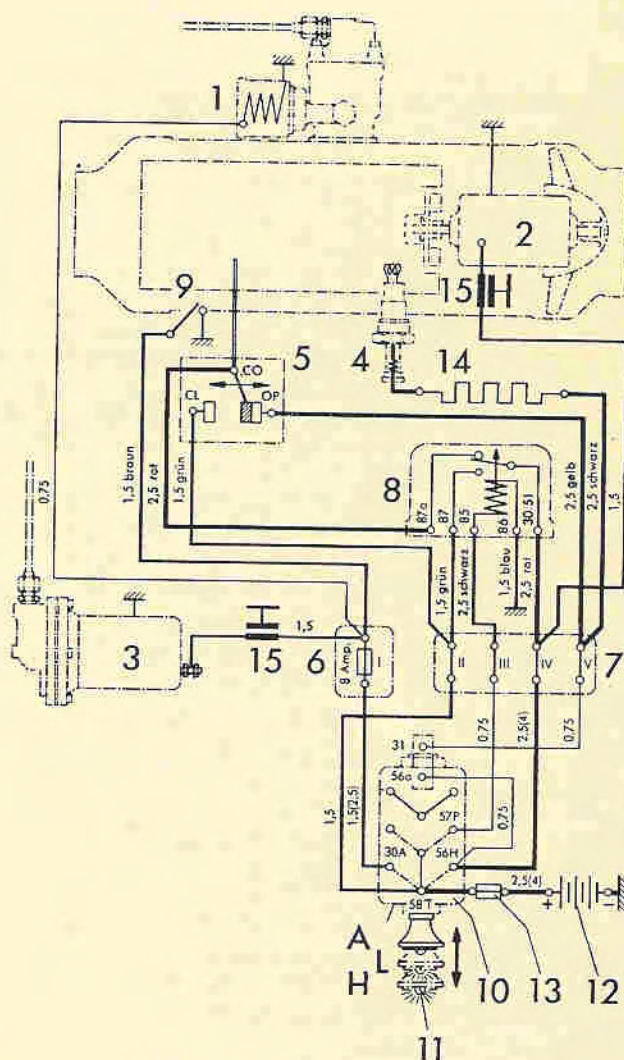
Das Masseband ist durch Blankmachen der Befestigungsstelle in direkte Verbindung mit der Masse des Fahrzeuges zu bringen.

Schaltplan

- 1 Brennstoff-Magnetventil
- 2 Elektromotor
- 3 Elektrische Brennstoffpumpe
- 4 Glühkerze
- 5 Theroschalter
kalt: CO — OP
warm: CO — CL
- 6 Sicherungsdose mit Sicherung 8 Amp.
- 7 Kabelverbindungsklemme
- 8 Schaltschütz
- 9 Überhitzungsschalter
kalt: offen
zu warm: schließt
- 10 Doppel-Schubschalter
- 11 Kontrollampe 6, 12 oder 24 Volt
- 12 Batterie 6, 12 oder 24 Volt
- 13 Sicherung 25 Amp.
- 14 Vorschaltwiderstand
(nur bei 12 oder 24 Volt)
- 15 Entstörkondensator
(nur bei UKW-Betrieb)

A — Aus
L — Lüftung
H — Heizen

() Werte für Kabel über 2 m Länge



TYP B 2

Geräte-Nr. 20 8515 (6 Volt)
20 8516 (12 Volt)
20 8517 (24 Volt)

J. EBERSPÄCHER
7300 ESSLINGEN
EBERSPÄCHERSTRASSE 24
RUF ESSLINGEN SAMMEL-NR. 351
TELEGRAMM:
EBERSPÄCHGLAS ESSLINGEN-NEC
FERNSCHREIBER 07-23584

1 Heizgerät		
1 Ansaugrohr		20 8515 08 00 12
1 Abgasrohr		20 8460 02 00 16
1 Rohrleitung	für Überlaufleitung	20 8518 06 00 19
1 Flachbeutel,		
enthaltend:		10 2012 00 00 08
1 Schubschalter	6 Volt	20 8515 17 04 00
	12 Volt	20 8516 17 04 00
	24 Volt	20 8517 17 04 00
1 Schild für Schubschalter		20 8515 17 00 30
1 Dichtschnur		20 8515 09 00 08
2 Abdichtscheibe		20 8515 09 00 07
2 Überwurfmutter		2/3 M 10 x 1 DIN 7606
2 Dichtkegel		B 3 DIN 7608
1 Rohrschelle, vollst.		20 8515 08 01 00
1 Metallgummipuffer		20 8460 03 00 54
1 Tülle		20 8456 10 00 03
1 Flachbeutel,		
enthaltend:		10 2012 00 00 02
1 Überwurfmutter		Ermeto m 5 - LL
1 Schneidring	für Überlaufleitung	Ermeto d 5 - LL
1 Tülle		20 8515 12 00 33
2 Sechskantmutter		M 6 DIN 934
2 Federring	für Ansaugrohr	B 6 DIN 127
1 Sechskantschraube		M 5 x 50 DIN 931
1 Sechskantmutter	für Abgasrohr	M 5 DIN 934
1 Federring		B 5 DIN 127
1 Klarsichtbeutel,		
enthaltend:		
1 Betriebsanleitung	A 51	
1 Einbauanleitung	B 51	
1 Schablone		
1 Garantiekarte		
1 Auslieferungsliste		

SPARE PARTS

ITEM	PIECE PER UNIT	DESIGNATION	NO.
	1	Envelope, compl. containing:	8515.01
1	1	Front envelope, compl.	8515.01-U01
2	1	Back envelope, compl.	8515.01-U02
3	3	Metal rubber puffer with threaded piece	8515.01-25
	1	Grommet	8456.01-26
4	1	Copper grounding strap, plaited	8460.01-24
	3	Oval-Head screw	AM 4x8 DIN 86
	3	Spring ring	B 4 DIN 127
	3	Hexagon screw	M 6x8 DIN 933
	3	Spring Ring	B 6 DIN 127
	1	Heat exchanger	8515.02
5	1	Inlet valve hood containing:	8515.03 (oZ)
	1	Fresh air nozzle	8456.01-11
	3	Cylinder self-tapping screw	BZ 3, 5x6,5 DIN 7971
6	1	Outlet hood containing:	8515.04 (oZ)
	3	Cylinder self-tapping screw	BZ 3, 5x6,5 DIN 7971
	1	Fuel regulator compl. containing:	8515.05
7	1	Fuel regulator case	8460.14-01
8	1	Float with lever	8515.05-14
9	1	Bearing Pin	8460.14-05
10	1	Locking screw	8460.14-06

HEATER NO. 8515/6 - 8516/12

Page 2 of 7

SPARE PARTS

ITEM	PIECE PER UNIT	DESIGNATION	NO.
11	1	Fuel nozzle	8515.05-08
	1	Screw connecting piece	8450.04-33
	1	Gasket ring	A 8x12 DIN 760
	2	Hexagon screw	M 5x7 DIN 933
	2	Toothed disk	A 5,3 DIN 6797
	1	Gasket ring 11,1 mm Ø-int.	15 mm Ø, 1 mm thickness
12	1	Cover for fuel regulator	8460.14-02
13	1	Float needle valve	8460.14-12
14	1	Screwing with filter	8515.05-U02
15	1	Screw connecting piece	8515.05-29
16	1	Filter insert	8542.04-03
17	1	Threaded piece	8542.04-02
	1	Gasket ring	A 8x12 DIN 7603
	1	Gasket ring	A 12 x 16 DIN
	1	Threaded pin	GE 5 -LLM
18	1	Gasket	8460.14-23
	1	Mounting base	8515.05-39
	4	Hexagon screw	M 5x22 Sz DIN
	4	Spring washer	A 5 DIN 137
	4	Cylinder self-tapping screw	BZ 3,5x6,5 DIN
	1	Cap nut	2/3 M 10x1 DIN
	1	Stuffing cone	B 3 DIN 7608

HEATER NO. 8515/6 - 8516/12

Page 3 of 7

SPARE PARTS

ITEM	PIECE PER UNIT	DESIGNATION	NO.
19	1	Connecting pipe to the burner	8515.06-U01
20	1	Overflow-Pipe	8518.06-U03
	1	Grommet	8515.12-33
	1	Cap nut	m 5 - LL
21	1	Thermo switch containing:	8470.21
22	1	Switch bearing, compl.	8470.20-U0X
23	1	Micro-Switch	BZ - 2R - A
24	1	Adjusting bearing	8470.20-07
25	1	Flat Spring	8470.20-08
26	1	Pressure spring	8470.16-12
27	1	Quartz bar 3, 4 mm Ø	8456.09-25
28	1	Stuffing cone	8450.09-10
29	1	Cap nut	8450.03-33
	1	Fillister head screw	CM 3,5x30 DIN 85
	1	Fillister head screw	CM 3,5x25 DIN 85
	2	Disk	3,7 DIN 433
	2	Toothed disk	J 3,7 DIN 6797
	2	Hexagon nut	M 3,5 DIN 934
	1	Fillister head screw	CM 4x22 DIN 85
	1	Disk	4,3 DIN 433
30	1	Suction pipe, compl. containing:	8515.08
	1	Pipe clamp, compl	8515.08-U01

HEATER NO. 8515/6 - 8516/12

Page 4 of 4

SPARE PARTS

ITEM	PIECE PER UNIT	DESIGNATION	NO.
	1	Hexagon screw	M 6x48 DIN
	1	Hexagon nut	M 6 DIN 934
	1	Disk	6,4 DIN 125
	1	Spring ring	B 6 DIN 127
	1	Metal rubber puffer	8460.03-54
	1	Grommet	8456.10-03
	2	Hexagon nut	M 6 DIN 934
	2	Spring ring	B 6 DIN 127
31	1	Exhaust gas tube, compl. containing:	8515.09 (oz
	1	Exhaust gas tube	8460.02-16
32	2	Packing disk	8515.09-07
	1	Tightening string	8515.09-08
	1	Hexagon screw	M 5x50 DIN
	1	Hexagon nut	M 5 DIN 934
	1	Spring ring	B 5 DIN 127
	1	Combustion air fan 6 volt	8542.03
	1	Combustion air fan 12 volt	8516.13
33	1	Case for guide blades	8456.03-U01
34	1	Radial wheel, compl.	8542.03-U02
	1	Threaded pin	M 4x5 DIN 4
-36	1	Motor bearing cage, compl.	8542.03-U03
37	1	Electric motor 6 volt	8542.03-25
	1	Electric motor 12 volt	8516.13-130

SPARE PARTS

ITEM	PIECE PER UNIT	DESIGNATION	NO.
38	1	Clamping clip	8542.03-26
39	1	Rubber tape	8542.03-27 (o2
	2	Covering tongue	8542.03-28
40	1	Axial wheel	8542.03-29
	1	Grommet	8542.03-32
	1	Socket	8542.03-24
	3	Oval-Head screw	M 4x8 DIN 86
	1	Hexagon screw	M 5x18 DIN 933
	1	Hexagon nut	M 5 DIN 934
	1	Spring ring	B 5 DIN 127
	3	Spring ring	A 4 DIN 127
	1	Switchboard, compl. 6 volt	8515.14
	1	Switchboard, compl. 12 volt	8516.14
41	1	Intermediate resistance 12 volt	8516.14-U02
42	1	Relay 6 volt	8515.14-07
	1	Relay 12 volt	8516.14-07
	1	Chassis	8515.14-03
	6	Grommet	8362.02-34
43	1	Fuse box, unipolar	1 DIN 72 582
44	1	Connecting board	A 4 DIN 72 586
	2	Cylinder self-tapping screw	BZ 3,9x19 DIN
	2	Cylinder self-tapping screw	BZ 4,8x13 DIN
	2	Oval-Head screw	AM 4x8 DIN 86

HEATER NO. 8515/6 - 8516/12

Page 6 of 7

SPARE PARTS

ITEM	PIECE PER UNIT	DESIGNATION	NO.
	2	Hexagon nut	M 4 DIN 934
	2	Spring ring	B 4 DIN 127
	4	Cylinder self-tapping screw	BZ 3,5x6, 5 DIN
45	1	Magnetic valve 6 volt	8515.16
	1	Magnetic valve 12 volt	8516.16
46	1	Valve	8450.04-U04
47	1	Valve guide	8515.16-U02
48	1	Coil, compl. 6 volt	8515.16-U03
	1	Coil, compl. 12 volt	8516.16-U03
	1	Cage	8515.16-25
49	1	Pressure spring	8440.04-29
	1	Cover	8515.16-27
	1	Gasket	8450.04-31
	4	Oval-Head screw	AM 3x6 k DIN 7
	1	Oval-Head screw	AM 4x6 DIN 86
	1	Toothed disk	J 4,3 DIN 6797
	1	Cable protecting case	HSK 723
	1	Safety switch containing:	8515.17-U03
50	1	Cage	8515.17-11
51	1	Elongation spring, compl.	8450.09-U06
52	1	Contact spring, compl.	8450.09-U07
53	1	Insulating washer	8450.09-51
54	1	Insulating washer	8450.09-52

SPARE PARTS

ITEM	PIECE PER UNIT	DESIGNATION	NO.
	1	Threaded piece	8450.09-48
	1	Fillister head screw	AM 4x10 DIN 85
	1	Fillister head screw	CM 4x20 DIN 85
	2	Disk	4,3 DIN 125
	4	Toothed disk	J 4,3 DIN 6797
	4	Hexagon nut	M 4 DIN 934
	1	Threaded pin	M 4x10 DIN 551
	4	Cylinder self-tapping screw	BZ 3,5x6,5 DIN
55	1	Heater plug	HSK 624
56	1	Board switch 6 volt	8515.17-29
	1	Board switch 12 volt	8516.17-29
57	1	Through-Way filter	8478.07-32
	2	Cup nut	4 M 12x1,5 DIN
	1	Stuffing cone	B 4 DIN 7608
	1	Connecting stuffing cone	B 4/3 DIN 7609
58	1	Resistance for heater plug 6 volt (for 8515/6)	8478.12-06
	1	Resistance for heater plug 12 volt (for 8516/12)	8456.12-62
	1	Insulating hose, without tissue, 120 long	8515.15-34 (oZ)
59	1	Electric fuel pump (to indicate voltage)	8541.16-01
	2	Cap nut	2/3 M 10x1 DIN
	2	Stuffing cone	B 3 DIN 7608
60	1	Holder for pump	8546.07-27